

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

IV. Branntweinmonopol

Betriebsjahr 1966/67



Bestellnummer : 300840 - 66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

I. Textbericht der Monopolverwaltungen	4
II. Schaubilder	12

T a b e l l e n t e i l

1. Vorhandene Brennereien, Stand: 30.9.1967	14
2. Brennrechte der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1966/67	16
3. Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1966/67	16
4. Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe im Betriebsjahr 1966/67	17
5. Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe im Betriebsjahr 1966/67	18
6. Branntweinabsatz im Betriebsjahr 1966/67	18
7. Branntweinerzeugung nach Art des erzeugten Branntweins im Betriebsjahr 1966/67	20
8. Branntweinabsatz der Monopolverwaltungen an Trinkbranntweinhersteller in den Betriebsjahren 1964/65, 1965/66 und 1966/67	22
9. Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen gegen Ausfuhrvergütung im Betriebsjahr 1966/67	
a) Art des Branntweins und der Branntweinerzeugnisse	24
b) Gezahlte Ausfuhrvergütung	24
10. Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen im Betriebsjahr 1966/67	26
11. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol	27

Bearbeitet von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein und vom Monopolamt für Branntwein bei der Oberfinanzdirektion Berlin sowie vom Statistischen Bundesamt.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Erschienen im Juli 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,-

I. Textbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
und der Monopolverwaltung für Branntwein bei der
Oberfinanzdirektion Berlin

A. Maßgebend für die Durchführung des Branntweinmonopols im Betriebsjahr 1966/67 (1. Oktober 1966 bis 30. September 1967) waren:

1. das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 mit den Änderungen und Ergänzungen seit seiner Verkündung;
2. die dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen (Grundbestimmungen, Brennereiordnung, Branntweinverwertungsordnung, Essigsäureordnung und Branntweinzählordnung), ferner die Meßuhrordnung und die Technischen Bestimmungen mit den jeweils dazu ergangenen Änderungen;
3. das Gesetz vom 8. August 1951 über die Errichtung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (BGBl 1951 S. 491).

Im Betriebsjahr 1966/67 sind geändert worden:

1. das Gesetz über das Branntweinmonopol
 - a) durch das zweite Gesetz zur Überleitung der Haushaltswirtschaft des Bundes in eine mehrjährige Finanzplanung (Steueränderungsgesetz 1966) vom 23. Dezember 1966 - Artikel 9 - (BGBl 1966 I S. 702);
 - b) durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes über das Branntweinmonopol vom 12. Januar 1967 (BGBl 1967 I S. 129);
 - c) durch das Gesetz zur Änderung von Verbrauchsteuergesetzen, des Gesetzes über das Branntweinmonopol und des Zollgesetzes (Steueränderungsgesetz 1967) vom 29. März 1967 - Artikel 2 - (BGBl 1967 I S. 385);
2. die Brennereiordnung durch die Verordnung zur Änderung der Brennereiordnung vom 6. Juni 1967 (BGBl 1967 I S. 572);
3. die Branntweinverwertungsordnung
 - a) durch die Verordnung zur Änderung der Branntweinverwertungsordnung vom 5. Februar 1967 (BGBl 1967 I S. 189);
 - b) durch die Verordnung zur Änderung der Branntweinverwertungsordnung vom 21. März 1967 (BGBl 1967 I S. 356);

4. die Technischen Bestimmungen durch die Bekanntmachung (4. Berichtigung) der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 21. März 1967 (BZBl 1967 S. 348).

B. Aufgrund monopolgesetzlicher Ermächtigung waren für das Betriebsjahr 1966/67 geregelt:

1. die Brennrechte und die Übernahmepreise durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

- a) 23. November 1966 - V 7142 - 4575/66 - BMA I 13 (Bundesanzeiger Nr. 224)
- b) 23. November 1966 - V 7142 - 4576/66 - BMA I 13 (Bundesanzeiger Nr. 224)
- c) 19. Juni 1967 - V 7142 - BMA I 13 - 2364/67 (Bundesanzeiger Nr. 116)

2. die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen über 280 Liter Weingeist, der Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

- a) 23. November 1965 - V 7151 - 4230/65 - II/21 (Bundesanzeiger Nr. 223)
- b) 20. Dezember 1965 - V 7151 - 4920/65 - II/2 (Bundesanzeiger Nr. 241)
- c) 17. März 1966 - V 7151 - 966/66 - II/21 (Bundesanzeiger Nr. 58)
- d) 22. November 1966 - V 7151 - 4577/66 - BMA II 10 (Bundesanzeiger Nr. 224)

3. die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis zu 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

- a) 23. November 1965 - V 7151 - 4241/65 - II/21 (Bundesanzeiger Nr. 223)
- b) 20. Dezember 1965 - V 7151 - 4921/65 - II/2 (Bundesanzeiger Nr. 241)
- c) 17. März 1966 - V 7151 - 967/66 - II/21 (Bundesanzeiger Nr. 58).

C. An Erlassen, Verordnungen, Bekanntmachungen, Richtlinien und Dienstanweisungen, die für die Monopolwirtschaft von Bedeutung sind, ergingen im Betriebsjahr 1966/67 außerdem:

1. die Verordnung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 21. September 1966 über die Festsetzung des Durchschnittsbetrages der Kosten, die die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein durch die Nichtübernahme des ablieferungsfreien Branntweins erspart, für das Betriebsjahr 1966/67 (Bundesanzeiger Nr. 182);

2. die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 8. November 1966 über die Einfuhr von Trinkbranntwein im Post- und Luftfrachtverkehr, im Reiseverkehr und zur Verwendung auf Messen (Bundesanzeiger Nr. 214);
3. die Dienstanweisung des Bundesministers der Finanzen vom 10. März 1967 zur Verordnung zur Änderung der Branntweinverwertungsordnung vom 21. März 1967 (BZBl 1967 S. 260);
4. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 10. März 1967 - III C/2 - $\frac{V 7155 - 6/67}{V 7156}$ betreffend die Verwendung von Wein, Wertmutwein und dem Wein ähnlichen Getränken bei der Herstellung von Trinkbranntwein im Branntweineigenlager (BZBl 1967 S. 265);
5. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 10. März 1967 - $\frac{III C/2 - V 7166 - 8/67}{III B/1 - Z 1100}$ betreffend die Erhebung des Monopolausgleichs für Wein, weinhaltige und dem Weine ähnliche Getränke (BZBl 1967 S. 266);
6. die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 12. Mai 1967 über die Bezugsbedingungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein für unverarbeiteten Branntwein jeder Art (Bundesanzeiger Nr. 92 mit der Berichtigung im Bundesanzeiger Nr. 96);
7. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 1. Juni 1967 - III C/2 - V 7166 - 27/67 betreffend Änderung des BdF-Erlasses vom 10. März 1967 (BZBl 1967 S. 492);
8. die Richtlinien des Bundesministers der Finanzen vom 26. Mai 1967 - III C/2 - V 7121 - 5/67 für die Durchführung außerordentlicher Veranlagungen von Kartoffelgemeinschaftsbrennereien (Bundesanzeiger Nr. 106);
9. die Verordnung des Bundesministers der Finanzen vom 7. Juni 1967 zur Durchführung außerordentlicher Veranlagungen in Kartoffelgemeinschaftsbrennereien (Bundesanzeiger Nr. 106);
10. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 12. Juni 1967 - III C/2 - V 7010 - 33/67 zum Gesetz zur Änderung des Gesetzes über das Branntweinmonopol vom 12. Januar 1967, zur Verordnung zur Änderung der Brennereiordnung vom 6. Juni 1967 und zur Verordnung zur Durchführung außerordentlicher Veranlagungen von Kartoffelgemeinschaftsbrennereien vom 7. Juni 1967 (BZBl 1967 S. 681);
11. die Dienstanweisung des Bundesministers der Finanzen vom 23. Juni 1967 zu §§ 8, 9, 116 bis 117, 218 und 223 b der Brennereiordnung (BZBl 1967 S. 735);

12. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 23. Juni 1967 - III C/2 - V 7010 - 32/67 betreffend Änderung des BDF-Erlasses vom 1. Oktober 1965 - III C/2 - V 7010 - 97/65 (BZBl 1967 S. 740);
13. die Verordnung des Bundesministers der Finanzen vom 26. Juni 1967 zur Änderung der Gebührenordnung für das Zoll-, Verbrauchsteuer- und Branntweinmonopolverfahren (BGBl 1967 I S. 677);
14. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 6. Juli 1967 - III C/2 - V 7133 - 23/67 betreffend Änderung des Zusatzerlasses vom 1. Oktober 1965 (BZBl 1967 S. 854).

D. Besonderheiten im Land Berlin

1. Das Gesetz vom 8. August 1951 über die Errichtung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein gilt gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 2 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (BGBl I S. 1) nicht im Land Berlin. Die am 1. April 1949 nach der Spaltung Berlins geschaffene eigene Monopolverwaltung in Berlin (West) besteht fort. Nach § 183 BranntwMonG treten im Land Berlin die Monopolverwaltung für Branntwein bei der Oberfinanzdirektion Berlin und das Monopolamt für Branntwein bei der Oberfinanzdirektion Berlin an die Stelle der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein und des Bundesmonopolamts für Branntwein. Das Branntweinmonopol wird im Land Berlin unter Aufsicht des Bundesministers der Finanzen grundsätzlich nach denselben Rechtsvorschriften verwaltet wie im übrigen Bundesgebiet.
2. Aufgrund monopolgesetzlicher Ermächtigung hat die Monopolverwaltung für Branntwein bei der Oberfinanzdirektion Berlin im Betriebsjahr 1966/67 geregelt:
 - a) die Brennrechte und die Übernahmepreise durch die Bekanntmachungen
 - aa) vom 5. Dezember 1966 - V 7142 - 34/66 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 1926) und
 - bb) vom 5. Juli 1967 - V 7142 - 20/67 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 690);
 - b) die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen von über 280 Liter Weingeist, den Branntweinaufschlag, den Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachungen

- aa) vom 20. Dezember 1965 - V 7151 - 13/65 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 1835)
 - bb) vom 8. März 1966 - V 7151 - 7/66 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 468)
 - cc) vom 23. März 1966 - V 7151 - 10/66 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 507)
 - dd) vom 1. Dezember 1966 - V 7151 - 14/66 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 1925);
- c) die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis zu 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachungen
- aa) vom 20. Dezember 1965 - V 7151 - 12/65 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 1834)
 - bb) vom 8. März 1966 - V 7151 - 6/66 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 468)
 - cc) vom 23. März 1966 - V 7151 - 9/66 (Steuer- und Zollblatt für Berlin S. 507).

E. Die Branntweinerzeugung betrug im Betriebsjahr 1966/67 2 901 647 hlW (1965/66: 2 863 610 hlW),

davon

- a) im Bundesgebiet ohne Berlin 2 860 296 hlW einschließlich 203 710 hlW, die Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausfuhr überlassen blieben (1965/66: 2 822 533 hlW),
- b) in Berlin (West) 41 351 hlW (1965/66: 41 077 hlW).

Der Branntweinabsatz belief sich im gleichen Zeitraum auf 2 209 078 hlW (1965/66: 2 208 769 hlW)

davon

- a) im Bundesgebiet ohne Berlin auf 2 003 081 hlW (1965/66: 2 002 976 hlW)
- b) in Berlin (West) auf 205 997 hlW (1965/66: 205 793 hlW).

Das Nähere ist aus den nachstehenden Übersichten und Schaubildern über die Branntweinerzeugung und den Branntweinabsatz zu ersehen.

Von den im Betriebsjahr 1966/67 in Eigenbrennereien erzeugten und von den Monopolverwaltungen übernommenen Branntwein waren:

1. ablieferungspflichtig 1 030 535 hlW (1965/66: 1 072 937 hlW)

davon

a) im Bundesgebiet ohne Berlin 992 346 hlW (1965/66: 1 034 189 hlW)

hiervon wurden hergestellt

	in					
	landwirtschaftlichen		gewerblichen		Abfindungsbrennereien	
	hlW	Verschlußbrennereien hlW	hlW	hlW	hlW	hlW
a) aus frischen Kartoffeln	251 012	(216 526)	35 341	(22 641)	-	(-)
b) aus Hirse aller Art	657	(17 443)	-	(5 261)	-	(-)
c) aus Mais	117 538	(128 034)	16 910	(7 376)	-	(-)
d) aus Korn	54 018 ^{a)}	(65 142)	36 671 ^{a)}	(78 255)	3	(3)
e) aus Melasse im Dickmaisverfahren	-	(-)	157 932 ^{b)}	(177 289)	-	(-)
f) aus Melasse im Hefelüftungsverfahren	-	(-)	250 054 ^{c)}	(262 601)	-	(-)
g) aus Tapioka- und Maniokamehl	-	(-)	3 730	(33 767)	-	(-)
h) aus sonstigen Stoffen	13 998	(399)	54 435	(19 406)	37	(46)
Zusammen	437 233	(427 544)	555 073	(606 596)	40	(49)

Insgesamt 992 346 hlW (1965/66: 1 034 189 hlW)

a) Davon als Kornanteil im Mischbranntwein 89 155 hlW. - b) Davon 2 241 hlW Vor- und Nachlauf. - c) Davon 3 673 hlW Vor- und Nachlauf.

b) in Berlin (West) 38 189 hlW (1965/66: 38 748 hlW)

hiervon wurden hergestellt in gewerblichen Brennereien

	hlW	hlW
aus frischen Kartoffeln	-	(-)
aus Hirse aller Art	-	(155)
aus Mais	1 114	(-)
aus Korn	-	(162)
aus Melasse im Dickmaisverfahren	17 971 ^{a)}	(18 657)
aus Melasse im Hefelüftungsverfahren	-	(-)
aus Tapioka- und Maniokamehl	11 415	(12 543)
aus sonstigen Stoffen	7 689	(7 221)
Zusammen	38 189	(38 748)

a) Davon 86 hlW Vor- und Nachlauf.

2. ablieferungsfrei (ablieferungsfähiger Branntwein) im Bundesgebiet ohne Berlin 30 531 hlW (1965/66: 25 942 hlW);
hiervon wurden hergestellt

	v o n					
	Stoffbesitzern		Abfindungsbrennereien		Verschlußbrennereien	
	hlW	hlW	hlW	hlW	hlW	hlW
aus mehligem Stoffen	-	(-)	8 147	(8 302)	-	(-)
aus nichtmehligem Stoffen	7 591	(6 087)	14 580	(11 323)	213	(230)
Zusammen	7 591	(6 087)	22 727	(19 625)	213	(230)

Insgesamt 30 531 hlW (1965/66: 25 942 hlW)

In Berlin (West) keine Erzeugung von ablieferungsfähigem Branntwein.

3. ablieferungsfreier Vor- und Nachlauf im Bundesgebiet ohne Berlin 1 480 hlW (1965/66: 1 689 hlW), in Berlin (West) 43 hlW (1965/66: 38 hlW).

Die amtlich ermittelten Bestände betragen am Anfang des Betriebsjahres 1 231 226 hlW

davon

a) im Bundesgebiet ohne Berlin 1 151 517 hlW,

b) in Berlin (West) 79 709 hlW;

am Ende des Betriebsjahres 1 356 069 hlW

davon

a) im Bundesgebiet ohne Berlin 1 266 890 hlW,

b) in Berlin (West) 89 179 hlW.

Die Bestände der Branntweineigenlager betragen zu den gleichen Zeitpunkten 530 372 hlW und 535 748 hlW

davon

a) im Bundesgebiet ohne Berlin 508 743 hlW und 500 243 hlW,

b) in Berlin (West) 21 629 hlW und 35 505 hlW.

F. Erhebliche Unterschiede zwischen den vorhandenen Gesamtbrennrechten und der Branntweinerzeugung bestehen, wie aus den Übersichten über die Brennrechte im Bundesgebiet nach dem Stand vom 30. September 1967 und über die Erzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1966/67 hervorgeht, bei den landwirtschaftlichen Brennereien, den Obstbrennereien und den gewerblichen Brennereien.

Die Unterschiede sind hauptsächlich zurückzuführen

1. bei den landwirtschaftlichen und gewerblichen Brennereien auf die Festsetzung günstiger Überbrandabzüge für Branntwein aus bestimmten Rohstoffen, die auch außerhalb des Brennrechts noch eine lohnende Herstellung von ablieferungspflichtigem Branntwein ermöglichten;
2. bei den Obstbrennereien auf die gute Marktlage für Weinbrand und Weinbranderzeugnisse.

G. Die in Verbindung mit Hefegewinnung betriebenen Brennereien haben zusammen 980 525 dz Hefe aller Art im Lüftungsverfahren hergestellt.

Das Ausbeuteverhältnis schwankte zwischen 1,20 kg und 7,62 kg Hefe auf 1 Liter Weingeist. Im Durchschnitt betrug im Betriebsjahr 1966/67 der Anfall an Branntwein je dz Hefe 25,5 lW.

Der Preis für 1 kg Hefe lag zwischen 0,70 DM und 1,30 DM ab Brennerei.

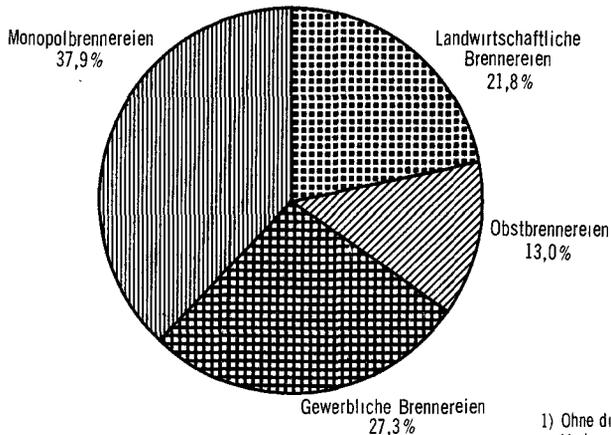
Im Wiener Verfahren wurde Hefe nicht gewonnen. Ohne Branntweingewinnung ist keine Hefe hergestellt worden.

In Berlin (West) sind Betriebe, bei denen Angaben der vorstehenden Art zu machen wären, nicht vorhanden.

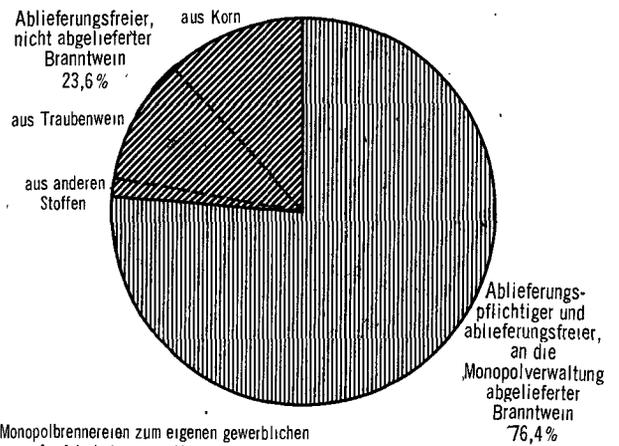
H. Am 30. September 1967 waren 11 933 Betriebe vorhanden (Bundesgebiet ohne Berlin 11 666, Berlin (West) 267), in denen sich anmeldungspflichtige, zur Herstellung oder Reinigung von Branntwein außerhalb der Brennereien geeignete Brennvorrichtungen befanden, darunter im Bundesgebiet ohne Berlin 759 ehemalige Abfindungsbrennereien mit überwachungspflichtigen Betriebseinrichtungen.

BRANNTWEINERZEUGUNG IM BUNDESGBEIT OHNE BERLIN IM BETRIEBSJAHR 1966/67¹⁾

Nach Art der Herstellungsbetriebe



Nach Art des erzeugten Branntweins

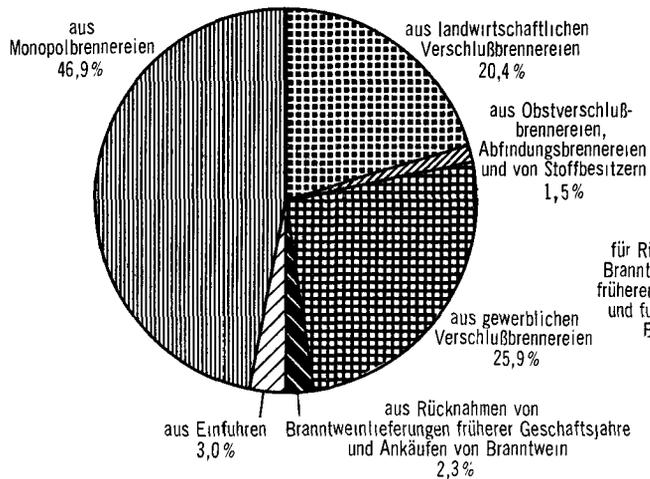


1) Ohne die den Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausfuhr belassenen Mengen.

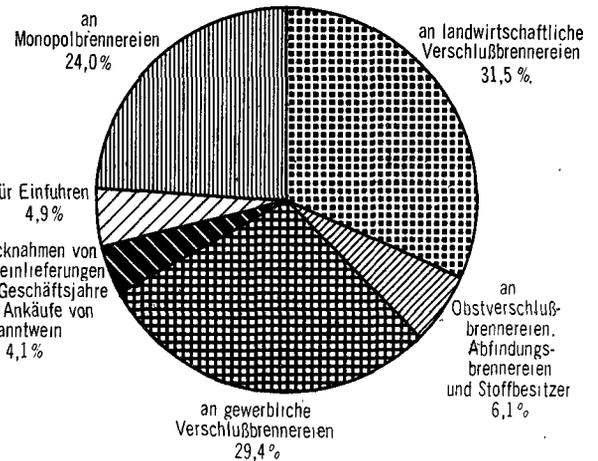
STAT. BUNDESAMT 8407

BRANNTWEINZUGANG DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IM BETRIEBSJAHR 1966/67

Zugangsmenge
2 124 739 hl W = 100 %



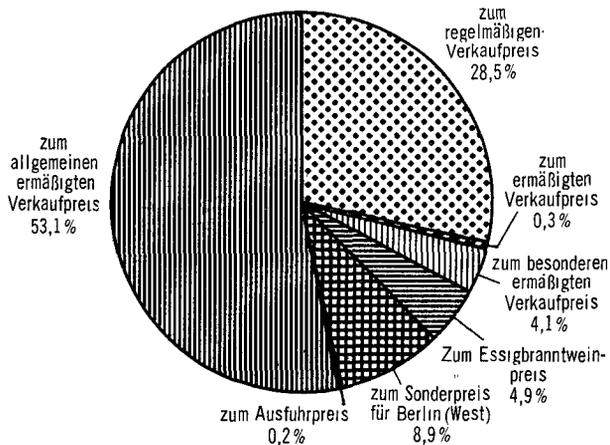
Entgelt
266 544 817,04 DM = 100 %



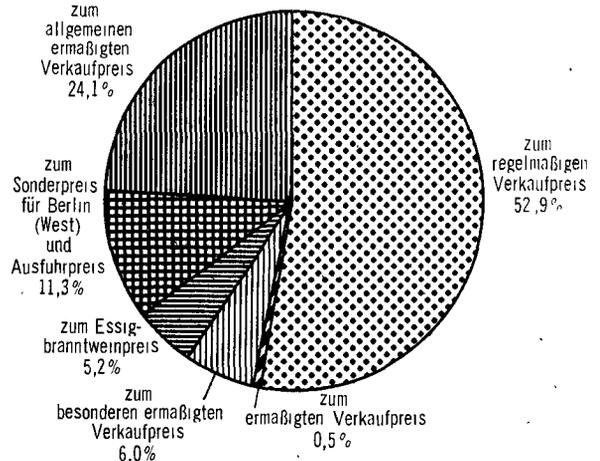
STAT. BUNDESAMT 8408

BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IM BETRIEBSJAHR 1966 67

Absatzmenge
2 003 081 hl W = 100 %

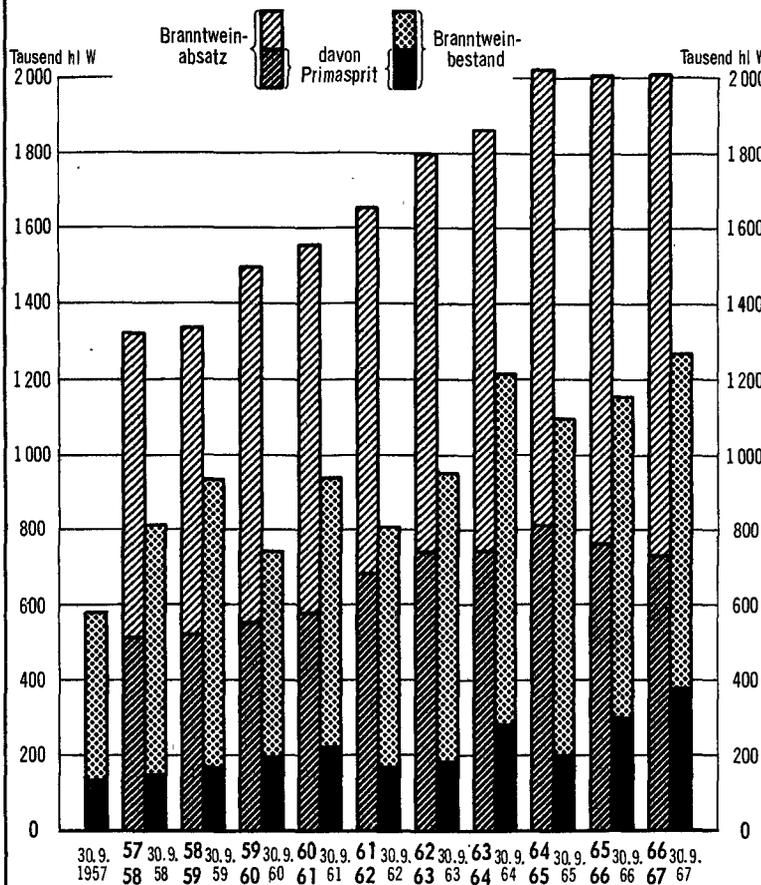


Verkaufserlos
311 313 998 DM = 100 %



STAT. BUNDESAMT 8409

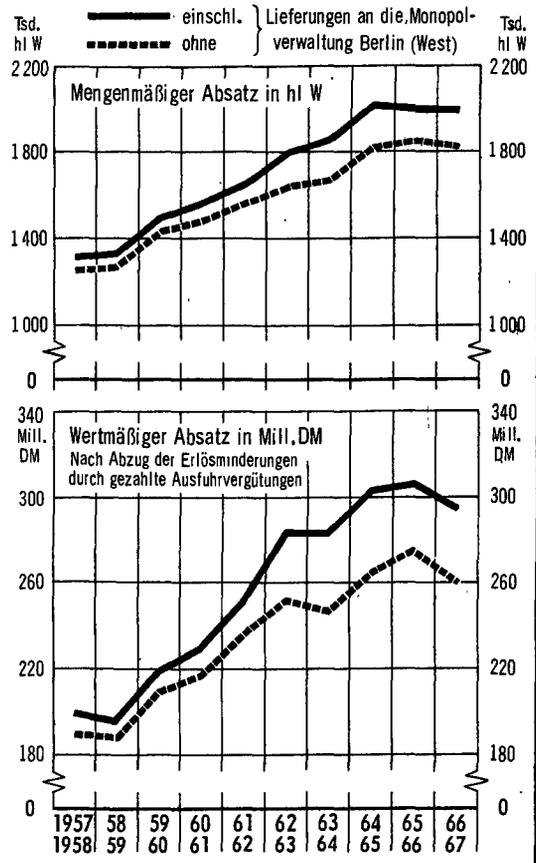
**BRANNTWEINBESTÄNDE UND BRANNTWEINABSATZ
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN
IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN 1)**



STAT. BUNDESAMT 8410

1) 1.10.1957 - 30.9.1967.

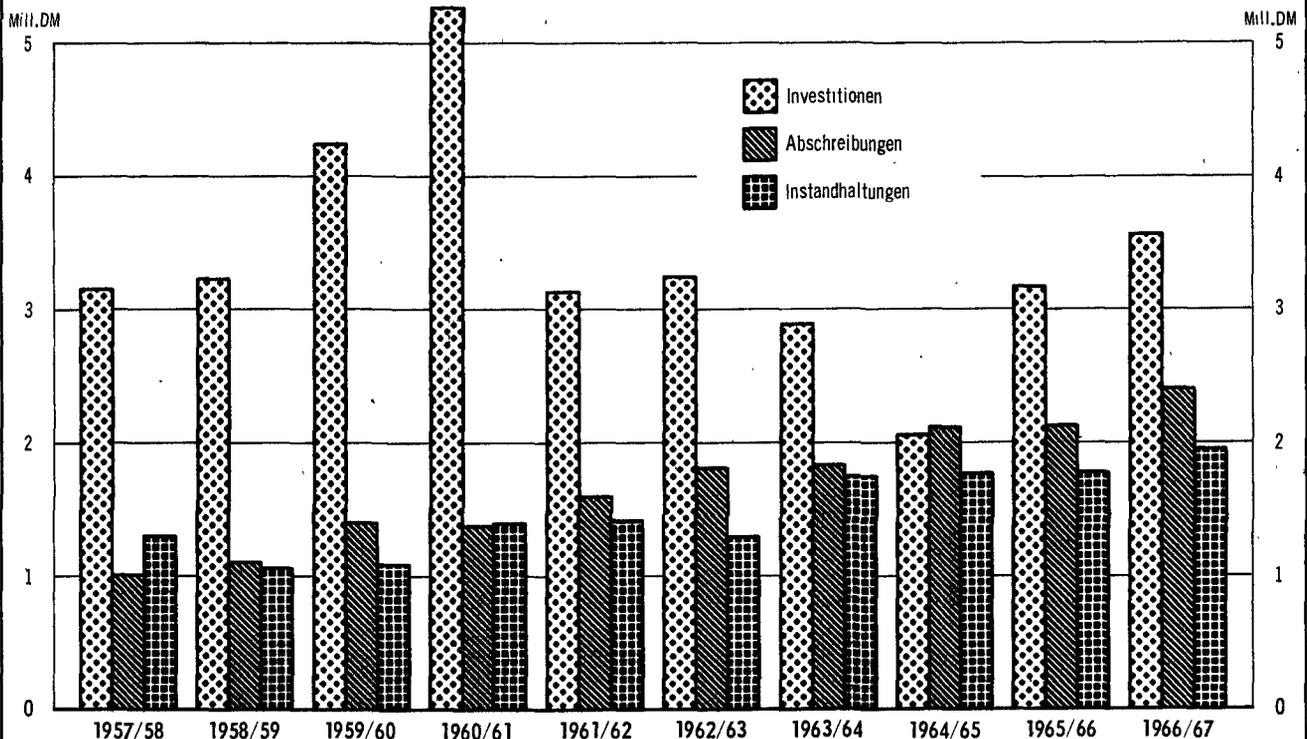
**BRANNTWEINABSATZ
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG
FÜR BRANNTWEIN NACH MENGE UND WERT
IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN 1)**



STAT. BUNDESAMT 8411

1) 1.10.1957 - 30.9.1967.

**INVESTITIONEN, ABSCHREIBUNGEN UND INSTANDHALTUNGEN DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN
IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN 1)**



STAT. BUNDESAMT 8412

1) 1.10.1957 - 30.9.1967.

Lfd. Nr.	Oberfinanzbezirk	Landwirtschaftliche Verschlussbrennereien 1)									Gewerbliche Verschluss						
		mit Brennrecht					ohne Brennrecht				insgesamt (Sp. 4, 8 und 9)	mit Brennrecht					
		Kartoffelbrennereien	Kornbrennereien	Gemischte Betriebe	insgesamt (Sp. 1 bis 3)	darunter (Sp. 4) Gemeinschaftsbrennereien zu			Kleinbrennereien	Andere		Kornbrennereien	Mehllassebrennereien	Lufthefebrennereien	Sonst. gewerbliche Brennereien	Gemischte Betriebe	insgesamt
						Sp. 1	Sp. 2	Sp. 3									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Brennereien																	
1	Kiel	-	4	4	8	-	-	-	-	-	8	3	-	2	1	3	9
2	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
3	Hannover	2	83	10	95	1	4	-	-	3	98	23	2	6	-	1	32
4	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3
5	Münster	-	197	-	197	-	11	-	-	6	203	101	-	6	-	3	110
6	Düsseldorf	-	19	-	19	-	-	-	-	-	19	35	-	3	-	-	38
7	Köln	2	19	1	22	2	2	1	-	-	22	36	-	-	-	-	36
8	Frankfurt	30	50	10	90	1	1	1	10	-	100	1	1	1	1	-	4
9	Koblenz	291	41	10	342	6	1	1	14	1	357	2	-	-	-	-	2
10	Saarbrücken	1	-	11	12	-	-	2	2	-	14	1	-	-	1	1	3
11	Stuttgart	30	-	78	108	-	-	2	9	-	117	-	-	1	1	3	5
12	Karlsruhe	20	4	-	24	-	-	-	-	-	24	-	2	1	2	-	5
13	Freiburg	1	-	12	13	-	-	-	3	1	17	-	-	-	-	-	-
14	München	137	-	2	139	49	-	-	1	4	144	-	-	1	-	-	1
15	Nürnberg	121	-	4	125	13	-	-	6	-	131	-	-	3	-	-	3
16	Berlin (West) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
17	Bundesgebiet ...	635	417	142	1 194	72	19	7	45	15	1 254	204 ^{a)}	5	25	6	13	253
	dagegen:																
	am 30.9.1966																
18	Berlin (West) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
19	Bundesgebiet ...	644	427	144	1 215	71	19	6	52	8	1 275	207	5	25	6	13	256
darunter im Betriebsjahr																	
20	Kiel	-	4	4	8	-	-	-	-	-	8	3	-	2	1	3	9
21	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
22	Hannover	2	77	10	89	1	4	-	-	3	92	20	2	6	-	1	29
23	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3
24	Münster	-	194	-	194	-	11	-	-	6	200	101	-	6	-	3	110
25	Düsseldorf	-	17	-	17	-	-	-	-	-	17	33	-	3	-	-	36
26	Köln	2	15	1	18	2	2	1	-	-	18	28	-	-	-	-	28
27	Frankfurt	29	44	10	83	1	1	1	6	-	89	-	1	1	1	-	3
28	Koblenz	276	33	8	317	6	1	1	9	1	327	2	-	-	-	-	2
29	Saarbrücken	1	-	9	10	-	-	2	2	-	12	1	-	-	-	1	2
30	Stuttgart	26	-	56	82	-	-	1	2	-	84	-	-	1	-	2	3
31	Karlsruhe	19	4	-	23	-	-	-	-	-	23	-	2	1	-	-	3
32	Freiburg	1	-	10	11	-	-	-	-	1	12	-	-	-	-	-	-
33	München	135	-	2	137	49	-	-	-	4	141	-	-	1	-	-	1
34	Nürnberg	118	-	3	121	13	-	-	2	-	123	-	-	3	-	-	3
35	Berlin (West) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
36	Bundesgebiet ...	609	388	113	1 110	72	19	6	21	15	1 146	190	5	25	2	12	234
	dagegen: Betriebs-																
	jahr 1965/66																
37	Berlin (West) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
38	Bundesgebiet ...	611	392	112	1 115	71	19	5	23	8	1 146	194	5	25	2	12	236

1) Einschl. der an Stelle der Verschlussbeinrichtung besonders überwachten Brennereien (BO § 109 unter b), der ruhenden Verschlussbrennereien mit a) Einschl. 3 Brennereien (Sp. 11: 2 Brennereien und Sp. 26: 1 Brenneret), die am Stichtag (30.9.1967) bereits erloschen, aber noch in einem

teil

Brennereien

30.9.1967

brennereien 1)		Obst-Verschlußbrennereien 1)						Eigen- verschluß- brennereien insgesamt (Sp. 10, 19 und 24)	Monopol- brenne- reien 1)	Verschluß- brenne- reien ins- gesamt (Sp. 25 und 26)	Abfindungsbrennereien		Brenne- reien ins- gesamt (Sp. 27 und 28)	Stoff- besitzer	Lfd. Nr.	
ohne Brennrecht		ins- gesamt (Sp. 16, 17 und 18)	mit Brenn- recht	ohne Brennrecht			ins- gesamt				ins- gesamt	ins- gesamt				darunter Brenne- reien mit ruhemdem Brenn- recht
Klein- brenne- reien	An- dere			Ge- meinsch.	Klein- brenne- reien	An- dere											brennereien
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31		
insgesamt																
-	-	9	3	-	-	-	3	20	3	23	-	-	23	-	1	
-	-	1	5	-	-	-	5	6	-	6	-	-	6	-	2	
1	9	42	5	-	1	1	7	147	1	148	1	-	149	-	3	
-	-	3	5	-	-	-	5	8	-	8	-	-	8	-	4	
2	2	114	25	-	19	-	44	361	4	365	11	-	376	-	5	
3	-	41	15	-	1	1	17	77	-	77	-	-	77	-	6	
5	-	41	18	2	2	-	22	85	1	86	2	-	88	-	7	
15	-	19	19	-	8	-	27	146	2	148	51	3	199	-	8	
13	1	16	57	1	55	3	116	489	-	489	1 588	11	2 077	-	9	
4	-	7	4	1	6	-	11	32	-	32	257	-	289	-	10	
42	-	47	22	-	23	-	45	209	1	210	7 477	58	7 687	-	11	
2	-	7	9	1	7	-	17	48	2	50	921	-	971	-	12	
2	-	2	47	-	6	1	54	73	-	73	21 385	4	21 458	-	13	
5	-	6	10	2	18	-	30	180	4	184	1 995	-	2 179	-	14	
15	1	19	15	6	6	-	27	177	-	177	4 241	5	4 418	-	15	
1	-	2	5	-	-	-	5	7	-	7	-	-	7	-	16	
110	13	376	264	13	152	6	435	2 065	18 ^{a)}	2 083	37 929	81	40 012	-	17	
-	-	2	5	-	-	-	5	7	-	7	-	-	7	-	18	
127	12	395	268	14	180	7	469	2 139	18	2 157	38 581	92	40 738	-	19	
1966/67 in Betrieb gewesen																
-	-	9	2	-	-	-	2	19	3	22	-	-	22	-	20	
-	-	1	2	-	-	-	2	3	-	3	-	-	3	-	21	
-	9	38	3	-	-	1	4	134	1	135	1	-	136	-	22	
-	-	3	3	-	-	-	3	6	-	6	-	-	6	-	23	
1	2	113	12	-	11	-	23	336	4	340	4	-	344	-	24	
1	-	37	12	-	-	1	13	67	-	67	-	-	67	-	25	
-	-	28	8	1	-	-	9	55	1	56	-	-	56	-	26	
5	-	8	12	-	3	-	15	112	2	114	31	1	145	221	27	
5	1	8	35	1	28	3	67	402	-	402	1 370	9	1 772	21 983	28	
3	-	5	-	1	1	-	2	19	-	19	165	-	184	9 513	29	
9	-	12	17	-	11	-	28	124	1	125	5 966	42	6 091	82 409	30	
2	-	5	6	-	4	-	10	38	2	40	798	-	838	44 636	31	
1	-	1	40	-	5	1	46	59	-	59	14 572	3	14 631	30 873	32	
2	-	3	7	-	5	-	12	156	4	160	1 431	-	1 591	1 221	33	
8	1	12	11	6	1	-	18	153	-	153	3 380	5	3 533	33 489	34	
-	-	1	2	-	-	-	2	3	-	3	-	-	3	-	35	
37	13	284	172	9	69	6	256	1 686	18	1 704	27 718	60	29 422	224 345	36	
-	-	1	3	-	-	-	3	4	-	4	-	-	4	-	37	
33	12	283	185	10	79	7	281	1 710	18	1 728	25 278	56	27 006	212 755	38	

unvollständiger Betriebseinrichtung und der am Stichtag gemäß § 118 BO vorübergehend abgefundenen Verschlußbrennereien, Teil des Betriebsjahres 1966/67 in Betrieb waren.

2. Brennrechte der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1966/67

hl Weingeist

Gebiet	Brennrechte geltend für die Herstellung von Brantwein in							darunter	
	landwirtschaftlichen Brennereien aus		Obstbrennereien	mit Hefenerzeugung nach dem Würzeverfahren	gewerblichen Brennereien			ruhende Brennrechte in	
	Korn	Kartoffeln und anderem Getreide als Korn ohne Hefenerzeugung			aus			Abfindungsbrennereien	nichtbetriebsfähigen Brennereien
					Korn	Rübenstoffen	anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen		
		ohne Hefenerzeugung							

Brennrechte nach dem Stand vom 30.9.1967

Bundesgebiet ohne Berlin	159 589	285 929	19 287	182 180	173 262	32 110	21 103	4 673	3 823
Berlin (West)	-	-	955	-	2 000	10 000	-	-	-
Bundesgebiet ...	159 589	285 929	20 242	182 180	175 262	42 110	21 103	4 673	3 823
dagegen: am 30.9.1966									
Bundesgebiet ohne Berlin	159 834	285 865	19 461	182 180	173 466	32 110	21 123	4 954	3 990
Berlin (West)	-	-	955	-	2 000	10 000	-	-	-
Bundesgebiet ...	159 834	285 865	20 416	182 180	175 466	42 110	21 123	4 954	3 990

3. Brantweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1966/67

hl Weingeist

Gebiet	Brennrechte geltend für die Herstellung von Brantwein in						
	landwirtschaftlichen Brennereien aus		Obstbrennereien	mit Hefenerzeugung nach dem Würzeverfahren	gewerblichen Brennereien		
	Korn	Kartoffeln und anderem Getreide als Korn ohne Hefenerzeugung			aus		
					Korn	Rübenstoffen	anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen
		ohne Hefenerzeugung					

Bundesgebiet ohne Berlin	a) 208 683 b) 193 570	354 172 ^{c)}	266 007	304 894	a) 235 195 b) 203 248	73 761	32 437
Berlin (West)	a) - b) -	-	1 576	-	a) 1 573 b) 1 573	38 189	-
Bundesgebiet ...	a) 208 683 b) 193 570	354 172 ^{c)}	267 583	304 894	a) 236 768 b) 204 821	111 950	32 437
dagegen: Betriebsjahr 1965/66							
Bundesgebiet ohne Berlin	a) 235 601 b) 228 209	353 775	352 238	323 801	a) 280 724 b) 264 542	87 118	29 311
Berlin (West)	a) - b) -	-	823	-	a) 1 506 b) 1 506	38 748	-
Bundesgebiet ...	a) 235 601 b) 228 209	353 775	353 061	323 801	a) 282 230 b) 266 048	125 866	29 311

a) Gesamtausnutzung der Kornbrennrechte. - b) Ausnutzung der Kornbrennrechte durch Erzeugung von Brantwein aus Korn. - c) Darunter 429 hl W aus Korn, die mit besonderer Genehmigung hergestellt wurden.

4. Menge zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe
im Betriebsjahr 1966/67

Gebiet	In Eigenverschlußbrennereien											
	Frische Kar- toffeln	Korn (BO § 2 Abs. 4)		Anderes Getreide, und zwar			Andere mehlige Stoffe	Verzuckerungs- stoffe zu		Traubenwein		Stein- obst
		Roggen, Weizen, Buch- weizen	Hafer, Gerste	Mais	Hirse aller Art	Son- sti- ges		Spalte 1	Spalte 2 - 7	inlän- discher	auslän- discher	
	dz									hl		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Bundesgebiet ohne Berlin	2 728 244	1 046 355	793	342 577	1 720	67	154 101	53 557	163 120	175	1 229 100	72 093
Berlin (West)	-	4 517	-	2 896	-	-	51 704	-	4 013	-	6 439	-
Bundesgebiet ...	2 728 244	1 050 872	793	345 473	1 720	67	205 805	53 557	167 133 ^{a)}	175	1 235 539	72 093
dagegen: Betriebsjahr 1965/66												
Bundesgebiet ohne Berlin	2 174 344	1 319 864	649	352 654	54 902	-	113 737	42 470	191 501	222	1 601 061	76 991
Berlin (West)	-	4 979	-	-	448	-	52 895	-	3 983	-	3 628	-
Bundesgebiet ...	2 174 344	1 324 843	649	352 654	55 350	-	166 632	42 470	195 484	222	1 604 689	76 991

Gebiet	In Eigenverschlußbrennereien						In Monopolbrennereien ¹⁾		In Abfindungs- brennereien (einschl. Stoff- besitzer)	
	Beeren	Kernobst und Kernobst- treiber	Obst- most	Sonstige Obst- stoffe	Melassen aller Art (Abläufe der Zuckerge- winnung)	Andere nicht- mehlige Stoffe	Zellstoffe und Ablaugen der Zell- stoffge- winnung	Äthylen	Stoffe	
									Mehlige	Nicht- mehlige
	hl						dz		hl	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
Bundesgebiet ohne Berlin	2 981	55 620	424	11 337	2 159 887	2	21 280 040	550 702	45 236	1 651 778
Berlin (West)	-	296	-	-	60 831	13 875	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	2 981	55 916	424	11 337 ^{b)}	2 220 718	13 877	21 280 040	550 702	45 236	1 651 778
dagegen: Betriebsjahr 1965/66										
Bundesgebiet ohne Berlin	3 074	53 605	466	14 849	2 232 495	7	23 035 260	434 295	52 544	1 366 634
Berlin (West)	-	-	-	-	64 275	13 642	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	3 074	53 605	466	14 849	2 296 770	13 649	23 035 260	434 295	52 544	1 366 634

1) Für Branntwein, der zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist, sind keine Rohstoffe nachgewiesen.

a) Davon bei der Herstellung von Kornbranntwein 93 059 dz (1965/66: 105 824 dz), Bundesgebiet ohne Berlin 92 582 dz, (1965/66: 105 377 dz), Berlin (West) 477 dz (1965/66: 447 dz). - b) Darunter 807 hl Enzianwurzeln (1965/66: 1 589 hl), und zwar in Bayern 801 hl, Saarland 6 hl und 533 hl Topinamburs (Rohkartoffeln) in Baden-Württemberg (1965/66: 800 hl).

5. Branntweinerzeugung nach Art der
hl

Lfd. Nr.	Gebiet	Im Betriebsjahr sind hergestellt			Von der in Spalte 1 angegebenen				
		in Eigen-	in Monopol-	zu-	ablieferungs-	ablieferungsfreien, an die Monopolverwaltung abgelieferten Branntwein § 76 Abs. 2 Ges.		sonstigen ablieferungsfreien	
						brennereien	sammen	pflichtigen Branntwein	insgesamt	darunter Erzeugung von Stoffbesitzern	Abfindungsbrennereien und von Stoffbesitzern
		1	2	3	4				
1	Bundesgebiet ohne Berlin ..	1 650 964	1 209 332	2 860 296	992 346	30 531	7 591	30 918	16 602
2	Berlin (West)	41 351	-	41 351	38 189	-	-	-	-
3	Bundesgebiet ...	1 692 315 ^{a)}	1 209 332 ^{a)}	2 901 647 ^{a)}	1 030 535	30 531	7 591	30 918	16 602
	dagegen Betriebsjahr 1965/66								
4	Bundesgebiet ohne Berlin ..	1 821 496	1 001 037	2 822 533	1 034 189	25 942	6 087	28 213	16 113
5	Berlin (West)	41 077	-	41 077	38 748	-	-	-	-
6	Bundesgebiet ...	1 862 573	1 001 037	2 863 610	1 072 937	25 942	6 087	28 213	16 113

a) Davon wurden von der Bundesmonopolverwaltung übernommen: von Eigenbrennereien 1 024 357 hl W (1965/66: 1 061 820 hl W), von Monopolbrennereien 38 786 hl W); insgesamt wurden übernommen: von Eigenbrennereien 1 062 589 hl W (1965/66: 1 100 606 hl W), von Monopolbrennereien 1 005 622 hl W, Monopolverwaltung 1 480 hl W, Monopolverwaltung Berlin 43 hl W) (1965/66: 1 727 hl W - Bundesmonopolverwaltung 1 689 hl W, Monopolverwaltung Berlin Berlin (West) - hl W). - c) Davon aus Melasse im Dickmaischverfahren erzeugt 26 225 hl W (Bundesgebiet ohne Berlin 26 225 hl W, Berlin(West) - hl W)

6. Branntweinabsatz im
hl

Lfd. Nr.	Land	Steuerpflichtig abgesetzt					
		regelmäßigen Verkaufspreis			ermäßigten Verkaufspreis		
		zu-	davon		zu-	davon	
			sammen	unversteuert (§ 91 BranntwVorg)		versteuert	sammen	an die pharmazeutische Industrie	an sonstige Abnehmer (Ärzte, Apotheken und Krankenhäuser)
1	2	3	4	5	6		
1	Schleswig-Holstein	86 426	77 944	8 482	211	-	211
2	Hamburg	26 009	16 668	9 341	349	-	349
3	Niedersachsen	87 130	75 403	11 727	430	-	430
4	Bremen	11 945	10 535	1 410	109	-	109
5	Nordrhein-Westfalen	222 025	173 639	48 386	2 190	-	2 190
6	Hessen	20 447	8 125	12 322	289	-	289
7	Rheinland-Pfalz	34 955	31 358	3 597	253	-	253
8	Saarland	2 763	1 841	922	78	-	78
9	Baden-Württemberg	32 228	21 240	10 988	983	-	983
10	Bayern	48 282	30 616	17 666	665	-	665
11	Berlin (West)	129 091	81 125	47 966	111	-	111
12	Bundesgebiet ...	701 301 ^{a)}	528 494	172 807	5 668	- ^{b)}	5 668
	dagegen: Betriebsjahr 1965/66						
13	Berlin (West)	133 238	57 349	75 889	3 881	3 835	46
14	Bundesgebiet ...	737 268	544 258	193 010	36 563	30 983	5 580

+) Der Verbrauch von Branntwein (Weingeist) zu Trinkzwecken im Bundesgebiet belief sich unter Berücksichtigung des erzeugten, an die Monopolverwaltung auf 2,24 l W je Einwohner. Zu sonstigen (gewerblichen) Zwecken wurden 1 342 190 hl W insgesamt oder 2,24 l W je Einwohner verbraucht.

a) Darunter an Trinkbranntweinhersteller 636 384 hl W, (Berlin (West) 122 082 hl W) (1965/66: 696 088 hl W; Berlin (West) 128 589 hl W). - (1965/66: 88 934 hl W; Berlin (West) 6 379 hl W). - d) Darunter 15 hl W (14 hl W Primasprit und 1 hl W Alkohol absolutus für medizinische Zwecke) und 3 hl W Alkohol absolutus für medizinische Zwecke; Berlin (West) - hl W.

Nachrichtlich: Lieferungen der Bundesmonopolverwaltung an die Monopolverwaltung Berlin: 178 581 hl W (1965/66: 153 370 hl W).
Lieferungen der Monopolverwaltung Berlin an die Bundesmonopolverwaltung: 48 433 hl W (1965/66: 39 740 hl W).

Herstellungsbetriebe im Betriebsjahr 1966/67

Weingeist

Menge entfallen auf				Von dem ablieferungspflichtigen Branntwein (Spalte 4) sind hergestellt in						Lfd. Nr.
Branntwein, hergestellt in				landwirtschaftlichen Brennereien aus		Luft-hefe-	Melasse-	sonstigen Brennereien aus		
Verschlußbrennereien				frischen Kartoffeln	anderen Stoffen	brennereien		frischen Kartoffeln	anderen Stoffen	
insgesamt	davon aus					13	14				15	16	17	18
	Korn	Traubenwein	anderen Stoffen							
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
597 169	311 172	279 894	6 103	251 012	186 221	305 334	145 798	35 341	68 640	1
3 162 ^{b)}	1 573	1 576	13	-	-	-	-	-	38 189	2
600 331 ^{b)}	312 745	281 470	6 116	251 012	186 221	305-334 ^{c)}	145 798	35 341	106 829	3
733 152	364 359	362 107	6 686	216 526	211 018	325 886	162 911	22 641	95 207	4
2 329	1 506	823	-	-	-	-	-	-	38 748	5
735 481	365 865	362 930	6 686	216 526	211 018	325 886	162 911	22 641	133 955	6

1 005 622 hl W (1965/66: 965 009 hl W); von der Monopolverwaltung Berlin wurden übernommen: von Eigenbrennereien 38 232 hl W (1965/66: (1965/66: 965 009 hl W), zusammen 2 068 211 hl W (1965/66: 2 065 615 hl W). - b) Davon wurden 1 523 hl W Vor- und Nachlauf übernommen (Bundesgebiet 38 hl W) und 283 hl W vernichtet (Bundesgebiet ohne Berlin 283 hl W, Berlin (West) - hl W) (1965/66: 317 hl W - Bundesgebiet ohne Berlin 317 hl W, (1965/66: 29 049 hl W - Bundesgebiet ohne Berlin 29 049 hl W, Berlin (West) - hl W).

Betriebsjahr 1966/67⁺)

Weingeist

sind zum			Steuerfrei abgesetzt sind zum						Insgesamt (Spalten 1,4,7, und 10 - 13)	Lfd. Nr.
besonderen ermäßigten Verkaufspreis			Essig-	Treibstoff-	allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis	Ausfuhrpreis				
zusammen	davon zur Herstellung von					branntweinpreis	zu-	davon		
	Heilmitteln zum äußerlichen Gebrauch	Körperpflege-mitteln	sammen	Feinsprit	sonstiger Branntwein					
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
161	20	141	5 552	-	16 090	1	1	-	108 441	1
11 859	22	11 837	9 527	-	27 906	2 971	2 904	67	78 621	2
556	32	524	17 533	-	76 097	31	31	-	181 777	3
114	47	67	5 263	-	5 992	-	-	-	23 423	4
34 552	149	34 403	11 639	-	455 540	-	-	-	725 946	5
8 756	134	8 622	5 727	-	116 724	333	333	-	152 276	6
2 471	16	2 455	8 343	-	175 690	125	125	-	221 837	7
2	1	1	100	-	1 888	-	-	-	4 831	8
19 531	1 402	18 129	17 678	-	91 574	11	11	-	162 005	9
3 599	669	2 930	16 222	-	96 575	-	-	-	165 343	10
5 197	140	5 057	1 845	-	21 302	18	18 ^{d)}	-	157 564	11
86 798	2 632	84 166	99 429	-	1 085 378 ^{c)}	3 490	3 423 ^{d)}	67	1 982 064	12
5 977	156	5 821	1 785	-	21 172	-	-	-	166 053	13
82 468	2 756	79 712	95 018	-	1 061 208	3 134	3 130	4	2 015 659	14

tungen nicht abgeführten ablieferungsfreien Branntweins und der eingeführten Mengen im Betriebsjahr 1966/67 auf 1 338 275 hl W insgesamt oder

b) Absatz zum ermäßigten Verkaufspreis war nur bis zum 31.3.1966 zulässig. - c) Darunter Brennsprit 87 653 hl W, (Berlin (West) 6 378 hl W) die auf Grund des Truppenzollgesetzes an die ausländischen Streitkräfte geliefert wurden (Berlin (West) - hl W) (1965/66: 6 hl W Primarsprit

7. Branntweinerzeugung nach Art

im Betriebsjahr

hl

Lfd. Nr.	Gebiet	Eigenbrennereien							
		Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben aus			Gewerbliche die Branntwein aus	
		frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligem Stoffen	anderen Stoffen	Wein (Traubenwein)		anderen Obststoffen	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligem Stoffen
					inländischer	ausländischer			
									Branntwein, für den Branntwein
1	Bundesgebiet ohne Berlin	-	142 695	6	7	277 163	6 065	-	167 362
2	Berlin (West)	-	-	-	-	1 576	-	-	1 530
3	Bundesgebiet ...	-	142 695	6	7	278 739	6 065	-	168 892
	dagegen: Betriebsjahr 1965/66								
4	Bundesgebiet ohne Berlin	-	166 719	18	19	358 956	6 626	-	196 344
5	Berlin (West)	-	-	-	-	823	-	-	1 468
6	Bundesgebiet ...	-	166 719	18	19	359 779	6 626	-	197 812
									Branntwein, der
7	Bundesgebiet ohne Berlin	251 012	186 489	1	-	620	201	35 341	112 338
8	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	19 620
9	Bundesgebiet ...	251 012	186 489	1	-	620	201	35 341	131 958
	dagegen: Betriebsjahr 1965/66								
10	Bundesgebiet ohne Berlin	216 526	211 353	2	-	693	223	22 641	144 725
11	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	19 459
12	Bundesgebiet ...	216 526	211 353	2	-	693	223	22 641	164 184
									Branntwein
13	Bundesgebiet ohne Berlin	251 012	329 184	7	7	277 783	6 266	35 341	279 700
14	Berlin (West)	-	-	-	-	1 576	-	-	21 150
15	Bundesgebiet ...	251 012	329 184	7	7	279 359	6 266	35 341	300 850
	dagegen: Betriebsjahr 1965/66								
16	Bundesgebiet ohne Berlin	216 526	378 072	20	19	359 649	6 849	22 641	341 069
17	Berlin (West)	-	-	-	-	823	-	-	20 927
18	Bundesgebiet ...	216 526	378 072	20	19	360 472	6 849	22 641	361 996

1) In der Nachweisung über die Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe wurden für diese Weingeistmengen keine Rohstoffe nachgewiesen, da a) Daneben wurden 1 523 hl W (1965/66: 1 727 hl W) Vor- und Nachlauf, die unter "Branntwein, der abgeliefert wurde" nachgewiesen sind, abgeliefert, und 367 hl W, OFD Düsseldorf 31 hl W, OFD Köln 12 hl W, OFD Frankfurt 6 hl W, OFD Stuttgart 14 hl W und OFD Koblenz 609 hl W) und an die Monopolverwaltung (OFD Hamburg 5 hl W, OFD Kiel 7 hl W, OFD Hannover 48 hl W, OFD Münster 156 hl W, OFD Düsseldorf 30 hl W, OFD Köln 13 hl W, OFD Freiburg 7 hl W, OFD Wein, die an die Bundesmonopolverwaltung und an die Monopolverwaltung Berlin abgeliefert wurden (vgl. Fußnote a). - c) Ohne 203 710 hl W (1965/66: 317 hl W) Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die unter amtlicher Aufsicht vernichtet wurden (vgl. Fußnote a).

des erzeugten Branntweins

1966/67

Weingeist

Brennereien, erzeugt haben			Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntwMonG. verarbeitet haben			Abfindungsbrennereien (einschl. Stoffbesitzer), die Branntwein erzeugt haben aus		Brennereien überhaupt	Lfd. Nr.
			im Gärungs- verfahren aus	in anderen Verfahren aus		mehligem	nicht mehligem		
Rüben- stoffen (BO § 2 Abs. 6)	Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoff- gewinnung	Acetal- dehyd oder Aethylen	anderen Stoffen (Zwangs- anfall) 1)	Stoffen			
aufschlag entrichtet wurde									
5	2 103	-	-	-	-	380	30 538	626 324	1
-	13	-	-	-	-	-	-	3 119	2
5	2 116	-	-	-	-	380	30 538	629 443 ^{a)}	3
5	2 459	-	-	-	-	432	27 781	759 359	4
-	-	-	-	-	-	-	-	2 291	5
5	2 459	-	-	-	-	432	27 781	761 650	6
abgeliefert wurde									
407 986	11	-	194 855	804 269	6 498	8 150	22 208	2 029 979	7
17 971	-	641	-	-	-	-	-	38 232	8
425 957	11	641	194 855	804 269	6 498	8 150	22 208	2 068 211 ^{b)c)}	9
439 890	5	1	190 862	765 925	8 222	8 305	17 456	2 026 829	10
18 667	-	660	-	-	-	-	-	38 786	11
458 557	5	661	190 862	765 925	8 222	8 305	17 456	2 065 615	12
insgesamt									
407 991	2 114	-	194 855	804 269	6 498	8 530	52 746	2 656 303	13
17 971	13	641	-	-	-	-	-	41 351	14
425 962	2 127	641	194 855	804 269	6 498	8 530	52 746	2 697 654 ^{c)d)}	15
439 895	2 464	1	190 862	765 925	8 222	8 737	45 237	2 786 188	16
18 667	-	660	-	-	-	-	-	41 077	17
458 552	2 464	661	190 862	765 925	8 222	8 737	45 237	2 827 265	18

der Branntwein zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist.

zwar an die Bundesmonopolverwaltung 1 480 hl W (1965/66: 1 689 hl W) (OFD Kiel 62 hl W, OFD Bremen 7 hl W, OFD Hannover 372 hl W, OFD Münster Berlin 43 hl W (1965/66: 38 hl W), außerdem wurden 283 hl W (1965/66: 317 hl W) Vor- und Nachlauf unter amtlicher Aufsicht vernichtet Koblenz 16 hl W und OFD Saarbrücken 1 hl W), b) Einschl. 1 523 hl W (1965/66: 1 727 hl W) Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Brannt- 36 028 hl W), die Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausfuhr überlassen blieben. c) d) Ohne 283 hl W (1965/66:

8. Branntweinabsatz der Monopolverwaltungen

in den Betriebsjahren 1964/65.

Lfd. Nr.	Verkaufsbezirke	Betriebsjahr	Größenklassen ¹⁾			
			10 - 1 000		1 001 - 3 000	
			Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz
			Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist
1	Hamburg	1964/65	178	746	149	2 891
2		1965/66	176	740	143	2 780
3		1966/67	168	703	141	2 704
4	Düsseldorf	1964/65	399	1 064	154	2 892
5		1965/66	409	1 115	131	2 462
6		1966/67	287	887	110	2 178
7	Münster	1964/65	548	1 487	154	2 920
8		1965/66	505	1 409	142	2 755
9		1966/67	302	881	140	2 618
10	Neu-Isenburg	1964/65	175	492	82	1 537
11		1965/66	166	435	87	1 627
12		1966/67	147	427	76	1 438
13	Karlsruhe	1964/65	372	911	108	1 941
14		1965/66	373	953	108	1 981
15		1966/67	367	1 003	101	1 877
16	München	1964/65	176	488	46	884
17		1965/66	165	469	39	795
18		1966/67	158	388	38	690
19	Nürnberg	1964/65	137	357	55	985
20		1965/66	139	396	53	1 009
21		1966/67	120	346	48	832
22	Regensburg	1964/65	51	174	16	288
23		1965/66	48	159	19	339
24		1966/67	43	152	16	310
25	Berlin (West)	1964/65	14	58	27	512
26		1965/66	28	148	26	531
27		1966/67	25	92	35	603
28	Bundesgebiet ...	1964/65	2 050	5 777	791	14 850
29		1965/66	2 009	5 824	748	14 279
30		1966/67	1 617	4 879	705	13 250

1) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.

a) Darunter zum Ausfuhrpreis 16 022 hl W. - b) Darunter zum Ausfuhrpreis 2 023 hl W. - c) Darunter zum Ausfuhrpreis 2 261 hl W.

an Trinkbranntweinhersteller

1965/66 und 1966/67

von ... bis ... I								Lfd. Nr.
3 001 - 10 000		10 001 - 30 000		30 000 und mehr		Insgesamt		
Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	
Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	Anzahl	hl Weingeist	
182	10 628	109	18 729	74	148 763	692	181 757	1
176	10 211	100	16 740	71	136 401	666	166 872	2
158	9 488	78	13 326	60	121 208	605	147 429	3
135	8 013	65	11 128	43	81 264	796	104 361	4
135	7 876	64	10 537	44	76 950	783	98 940	5
127	7 279	55	8 920	40	85 311	619	104 575	6
153	8 398	86	14 648	55	167 132	996	194 585	7
144	8 161	80	13 604	56	160 657	927	186 586	8
121	6 902	74	12 621	46	134 694	683	157 716	9
66	3 539	25	4 033	17	29 214	365	38 815	10
60	3 274	22	3 912	16	28 292	351	37 540	11
53	2 816	24	3 886	15	26 019	315	34 586	12
78	4 022	43	7 279	27	19 999	628	34 152	13
70	3 669	45	7 250	25	20 788	621	34 641	14
61	3 300	34	5 815	23	19 852	586	31 847	15
23	1 252	13	2 162	10	16 378	268	21 164	16
20	1 081	14	2 421	11	21 275	249	26 041	17
20	1 020	13	2 191	9	19 418	238	23 707	18
36	1 931	)	)	11	12 790	)	)	19
28	1 458	)	)	11	11 860	)	)	20
29	1 629	)	)	11	10 757	)	)	21
		19	2 962			338	20 055	
		20	3 002			331	18 932	
		13	1 985			293	16 703	
13	568	)	)	-	-	)	)	22
13	709	)	)	-	-	)	)	23
13	692	)	)	-	-	)	)	24
45	2 448	30	4 942	47	132 303	163	140 263	25
38	2 227	26	4 925	40	120 728	158	128 559	26
31	1 761	17	3 523	35	116 103	143	122 082	27
731	40 799	390	65 883	284	607 843	4 246	735 152 ^{a)}	28
684	38 666	371	62 391	274	576 951	4 086	698 111 ^{b)}	29
613	34 887	308	52 267	239	533 362	3 482	638 645 ^{c)}	30

9. Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen

a) Art des Branntweins und

hl

Lfd. Nr.	Branntwein bzw. Branntweinerzeugnis	Bundesgebiet ohne Berlin				Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein	regelmäßige Ausfuhrvergütung und Ausfuhrvergütungsspitze
		Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar					
		ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte	Ausfuhrvergütung		
1	Unverarbeiteter Branntwein	3 244	1 023	-	-	-	-
	Trinkbranntwein						
2	a) aus Wein (Weinbrand und Weinbrandverschnitt)	-	7 085	-	-	-	470
3	b) aus sonstigen Obststoffen	-	343	-	-	-	-
4	c) Kornbranntwein (§ 101 BranntwMonG.) ..	-	1 913	-	-	-	2
5	d) anderer Trinkbranntwein	-	6 593	-	-	-	163
6	Weingeisthaltige Fruchtsäfte	-	-	-	-	-	536
7	Weingeisthaltige Heilmittel	148	1 103	-	-	-	106
8	Weingeisthaltige Riech- und Schönheitsmittel	65	-	-	9 859	-	-
9	Weingeisthaltige Essenzen	-	945	-	-	-	227
10	Andere Waren, zu deren Herstellung Branntwein verwendet wurde	-	-	-	-	301 194	-
11	Zusammen ...	3 457	19 005	-	9 859	301 194	1 504
12	dagegen: Betriebsjahr 1965/66 ...	3 207	18 810	676	7 171	243 338	2 341

b) Gezahlte
DM

Lfd. Nr.	Ausfuhrvergütung	Bundesgebiet ohne Berlin				Insgesamt	regelmäßige Ausfuhrvergütung und Ausfuhrvergütungsspitze	
		davon						
		regelmäßige Ausfuhrvergütung und Ausfuhrvergütungsspitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte			Ausfuhrvergütung
1	Gezahlte Ausfuhrvergütung	33 242 808	16 846 937	-	7 591 457	8 804 414	1 776 684	1 636 061
2	Steuervergütung	18 347 436	12 432 007	-	5 915 429	-	1 388 159	1 281 566
3	aus Monopolmitteln	14 895 372 ^{a)}	4 414 930	-	1 676 028	8 804 414	388 725 ^{b)}	354 495
4	dagegen: Betriebsjahr 1965/66 ...	28 094 430	14 808 755	688 016	5 500 535	7 097 124	2 401 621	2 178 261

a) Außerdem an die Monopolverwaltung Berlin; 108 641 DM. - b) Davon aus Mitteln der Bundesmonopolverwaltung; 108 641 DM.

gegen Ausfuhrvergütung im Betriebsjahr 1966/67

der Branntweinerzeugnisse

Weingeist

Berlin (West)			Bundesgebiet					Lfd. Nr.
Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar			Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein	Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar				
ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte		regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungsspitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte	
Ausfuhrvergütung			Ausfuhrvergütung					
-	-	-	3 244	1 023	-	-	-	1
-	-	-	-	7 555	-	-	-	2
-	-	-	-	343	-	-	-	3
-	-	-	-	1 915	-	-	-	4
-	-	-	-	6 756	-	-	-	5
-	-	-	-	536	-	-	-	6
-	-	-	148	1 209	-	-	-	7
-	178	-	65	-	-	10 037	-	8
-	-	-	-	1 172	-	-	-	9
-	-	153	-	-	-	-	301 347	10
-	178	153	3 457	20 509	-	10 037	301 347	11
30	284	172	3 207	21 151	706	7 455	243 510	12

Ausfuhrvergütung

Berlin (West)			Bundesgebiet					Lfd. Nr.
davon			Insgesamt	davon				
ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte		regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungsspitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte	
Ausfuhrvergütung			Ausfuhrvergütung					
-	136 793	4 030	35 019 692	18 482 998	-	7 728 250	8 808 444	1
-	106 593	-	19 735 595	13 713 573	-	6 022 022	-	2
-	30 200	4 030	15 284 097	4 769 425	-	1 706 228	8 808 444	3
30 707	188 028	4 625	30 496 051	16 987 016	718 723	5 688 563	7 101 749	4

10. Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen im Betriebsjahr 1966/67
(Ergebnisse nach der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland)

Erzeugnis	Waren- nummer	Einfuhr		Ausfuhr		
		Menge hl	Wert 1 000 DM	Menge hl	Wert 1 000 DM	
Äthylalkohol und Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von 80 Grad oder mehr, unvergällt .	2 208	10	67 892	3 035	203 532	9 810
Äthylalkohol und Sprit mit beliebigem Gehalt an Äthylalkohol, vergällt	2 208	50	-	-	776	76
Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von weniger als 80 Grad, unvergällt	2 209	10	-	-	3	2
Rum, Taffia und Arrak	2 209	22,24	18 900	5 098	1 090	315
Whisky	2 209	26,28	76 156	35 082	280	136
Korn	2 209	32,34	11	2	2 472	588
Gin	2 209	42,44	3 464	891	31	35
Steinhäger, Genever, Wacholder	2 209	46,48	971	173	1 373	471
Wodka	2 209	52,54	971	368	1 125	398
Kognak und Armagnak	2 209	62,64	36 430	25 004	2	4
Anderer Weinbrand	2 209	66,68	17 667	3 239	5 759	3 058
Obstbranntwein	2 209	72,74	7 493	3 613	1 085	1 274
Andere Branntweine	2 209	76,78	7 528	2 406	3 460	1 910
Likör und andere alkoholische Getränke	2 209	82,84	8 613	5 615	1 635	1 040
Zusammengesetzte alkoholische Zubereitungen für Getränke	2 209	90	1 604	1 013	1 045	1 516

11. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol

DM

Einnahme	Betriebsjahr					
	1965/66	1966/67	1965/66	1966/67	1965/66	1966/67
	Bundesgebiet ohne Berlin		Berlin (West)		Bundesgebiet	
Gesamteinnahmen	1 524 085 192	1 493 552 370	256 690 762	257 354 882	1 780 775 954	1 750 907 252
davon entfielen auf:						
Branntweinsteuer aus Branntweinverkäufen ¹⁾						
zum Steuersatz von 1 200 DM	35 954 712	133 339 610	16 055 310	58 372 999	52 010 022	191 712 609
zum Steuersatz von 1 000 DM	57 363 180	53 592	1 944 523	-	59 307 703	53 592
zum Steuersatz von 850 DM	35 500 556	4 860 946	3 684 939	94 825	39 185 495	4 955 771
zum Steuersatz von 600 DM	38 218 244	39 033 323	1 964 561	1 953 705	40 182 805	40 987 028
zum Steuersatz von 250 DM	-	-	17 779 225	-	17 779 225	-
zum Steuersatz von 50 DM	4 435 467	4 905 184	94 290	88 147	4 529 757	4 993 331
Lager- und Begleitscheinverkehr sowie Branntweinaufschlag ohne Aufschlag- spitze ²⁾³⁾	1 242 492 663	1 212 836 261	201 742 058	184 285 491	1 444 234 721	1 397 121 752
Monopolausgleich ³⁾⁴⁾	72 087 428	58 643 334	6 857 506	5 413 631	78 944 934	64 056 965
Steuereinnahmen insgesamt	1 486 052 250	1 453 565 066	250 122 412	250 208 798	1 736 174 662	1 703 773 864
Reineinnahme der Monopolverwaltungen, die gemäß § 86 BranntwMonG behandelt wird ⁵⁾	38 032 942	39 987 304	6 568 350	7 146 084	44 601 292	47 133 388

1) Einschl. Stundungszinsen. - 2) Einschl. der Steueranteile der Unterschiedsbeträge nach § 106 Abs. 3, § 117 Abs. 2, § 118 Abs. 3 und § 138 Abs. 3 der Branntweinverwertungsordnung. - 3) Einschl. Stundungszinsen und Säumniszuschläge. - 4) Einschl. Monopolausgleichspitze. - 5) Für die Kosten der Verwaltung des Monopols durch die Zollverwaltung führte die Bundesmonopolverwaltung 5 650 000 DM (1965/66: 5 375 000 DM) (Vgl. Geschäftsbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 4.3.1968 Bundestagsdrucksache V/2737, 5. Wahlperiode, S. 17 und 26), die Monopolverwaltung Berlin 300 000 DM (1965/66: 250 000 DM) an die Bundeshauptkasse ab.